Trauma- und stresssensible Arbeitsfelder meistern

- **Basis**seminar **Oktober 2026** - bis **Januar 2027** -

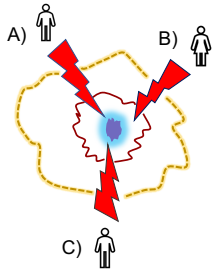
Systemische Haltungen vertiefen - Handlungsräume erweitern:

Folgen von Gewalt- und Traumata erkennen und einordnen
Kontaktgestaltung nach Erleben von existenziellem Stress ermöglichen

1. Termin: 21.10.2026

Ganzheitliche systemische Traumaarbeit in der Praxis

Ver.störenden Verhaltensweisen begegnen ...

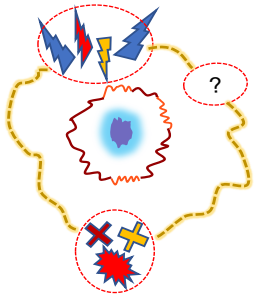


Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene zeigen immer häufiger ver.störende Verhaltensweisen. Die Kontaktaufnahme gestaltet sich für professionell Unterstützende mitunter sehr komplex und scheint manchmal nahezu unmöglich.

Unvorhergesehene und überwältigende Ereignisse irritieren und bringen Menschen aus dem Gleichgewicht. Oftmals entstehen durch massive Grenzverletzungen Instabilität, Irritationen und Unsicherheiten bei Betroffenen und in ihrer Umgebung.

Hintergründe und mögliche Erklärungsmodelle werden vorgestellt.

Grenzverletzungen irritieren - lebenslang ...



Traumaereignisse und existenzielle Verletzungen wirken sich in Form autonomer Stressreaktionen aus. Sowohl in der akuten Bewältigung von überwältigenden Situationen, als auch im danach folgenden Alltag, spiegeln sich Spuren der belastenden Ereignisse und deren Folgen wider. Ver.störende Verhaltensweisen und Handlungsmustern stellen für alle Beteiligten große Herausforderungen dar und beeinträchtigen oftmals das interaktive Miteinander.

Professionell Tätige sind in unterschiedlichsten Berufsfeldern mit grenzüberschreitenden und verletzenden Verhaltensweisen konfrontiert. Zur Vermeidung weiterer Verletzungen und für heilsame Prozesse bedarf es sensibler Umgangsformen und spezifischer Kenntnisse.

Im Sinne einer *ganzheitlichen systemischen Traumaarbeit* können Kontakte und Begegnungen mit **trauma- und stresssensiblen Vorgehensweisen bewusst anders** gestaltet werden, um hilfreich Entwicklungen zu unterstützen. Dies gelingt insbesondere, wenn wissenschaftliche Erkenntnisse zu intensiven Stresserleben und daraus resultierenden Folgen in den Arbeitsalltag integriert werden.

Inhalte und Weiteres siehe Seite 2

Termine:

21.10.2026; 18.11.2026
09.12.2026; 20.01.2027

gesamt:
4 Termine a' 5,5 Stunden

Zeit:

jeweils 10:00 – 16:00 Uhr

Ort:

Coaching - und Seminarraum
Gudrunstr. 19,
90459 Nürnberg
(Nähe U- Bahnhaltestelle: Maffeiplatz)

Fortbildner:

Gerhard Bergmann
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Systemischer Organisationsentwickler (DGSF)
Systemischer Supervisor (DGSF)
Systemischer Coach (DGSF)
Systemischer Therapeut (DGSF)

Georg Endres
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Systemischer Supervisor (DGSF)
Systemischer Coach (DGSF)
Systemischer Therapeut (DGSF)
https://www.endres-systemische-impulse.de/

Anmeldung ab sofort möglich: info@gb-systemische-kommunikation.de
https://www.gb-systemische-kommunikation.de/

Inhalte und Weiteres (Seite 2)

Trauma- und stresssensible Arbeitsfelder meistern

1. Termin: 21.10.2026

- **Basis**seminar **Oktober 2026** - bis **Januar 2027** -

Den Alltag gestalten - aktuelle Forschung nutzen ...

Um trauma- und stresssensibles Arbeiten im beruflichen Alltag zu erleichtern werden Unterschiede zwischen **traumatypischen**, **existenziellen** und **alltäglichen** Stresserleben praxisnah **vermittelt**. Erkenntnisse aus Neurowissenschaften und Neurobiologie werden mit körperorientierten Erkenntnissen kombiniert.

Systemische Konzepte beinhalten ein breites Angebot, um gesunde gemeinsame Wege zu entwickeln. Sie bieten vielerlei Möglichkeiten und Ansätze mit ‚schwierigen' Ereignissen, Erlebnissen und deren Folgen ressourcenorientiert, zukunftsweisend und persönlichkeitsstärkend umzugehen.

Themenfelder und Fragestellungen im Focus:

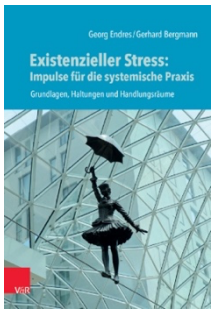
- ◊ Gesunde **Grenzen**, **Grenzverletzungen** und deren Folgen
- ◊ **Schutz**programme & aktive Formen des **Selbstschutzes**
- ◊ **Persönliche Belastungen** verringern
- ◊ **Eigene** Grenzen wahren und eigene **Gesundheit schützen**
- ◊ **Stressresilienz** erweitern

Ergänzende Einordnungen und Ausrichtungen werden durch bewusste und reflektierende Auseinandersetzung ermöglicht.

Eingeladen sind insbesondere professionell Unterstützende, die mit Menschen arbeiten, in deren Leben traumatische und herausfordernde Erlebnisse bedeutenden Einfluss hatten und häufig in der Gegenwart noch wahrnehmbar sind.

Weiterführendes Angebot:
Eine **„Vertiefung"** ist im Rahmen der Seminarreihe im Kalenderjahr 2027 ***(Start 17.02.2027)*** geplant. Teilnehmende aus vorangegangenen Fortbildungsreihen können sich schon jetzt anmelden. Ausschreibung und Termine finden Sie auf der Homepage.

Beschreibungen und Hintergründe zu oben verwendeten Abbildungen sind im Fachbuch: „Existenzieller Stress: ..." zu finden. Auf 500 Seiten (incl. ca. 110 Grafiken) laden wir Sie ein, Grundlagen und Handlungsräume kennenzulernen und bieten Wege diese für sich zu entdecken und im Alltag zu integrieren. Zur Unterstützung von Menschen für die Sie Da.Sein können und wollen.



Wie:

Methoden ganzheitlicher Erwachsenenbildung:
* Informationseinheiten
* Übungssequenzen
* Transfer in Ihr eigenes Arbeitsfeld

Kosten:

netto 690,00 € zzgl. USt.
(gesamt 821,10 € brutto)

- inklusive kleiner Pausenversorgung

Zahlbar nach Eingang der Rechnung. Teilrechnungen und Vereinbarungen zu Zahlungen in Teilbeträgen sind möglich.

Setting:

Die Fortbildung findet in einer Kleingruppe mit ca. 10 Personen statt.

Zeitnahe Anmeldung empfohlen.

Durchführung durch 2 Trainer:
- ◊ Gerhard Bergmann
- ◊ Georg Endres

Anmeldung an:

info@gb-systemische-kommunikation.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite:
www.gb-systemische-kommunikation.de

Anmeldung ab sofort möglich.

Bitte beachten:
Der Besuch der Fortbildungsreihe 'Basis' ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Reihe 'Vertiefung'.